**Gemeinsame Presseerklärung von:**

* Zweckverband Haslach-Wasserversorgung, Neukirch
* Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental (ZWUS), Meckenbeuren
* Gemeindewasserwerk Langenargen
* Gemeindewasserwerk Meckenbeuren

Stand 11. Juni 2020, 16:00 Uhr

**Meldungen zur Lage der Trinkwasserversorgung**

**im östlichen Bodenseekreis und im Bereich Amtzell und Wangen i.A.**

Wie bekannt, ist es im östlichen Bodenseekreis, sowie in Amtzell und rund um die Ortschaften Haslach und Schomburg zu einer Trinkwasserverunreinigung gekommen. Zu den bereits genannten Gebieten (Stand Montag, 10.06.2024) sind keine weiteren Ortschaften dazu gekommen. Nach aktueller Kenntnislage ist davon auszugehen, dass die Ursache der Verunreinigung im Zusammenhang mit den starken Niederschlägen rund um das Wochenende an Fronleichnam und dem damit verbundenen Hochwasser stehen könnte. Überflutungen hat es im Fassungsbereich der Wassergewinnungsanlagen keine gegeben. Die näheren Umstände zur Ursache werden aktuell noch untersucht. Zwischenzeitlich ist davon auszugehen, dass die gemessene Keimbelastung über das Grundwasserwerk Buch der Haslach-Wasserversorgung in die Verteilungsnetze gelangt ist und über die regionalen Trinkwasserverbundsysteme verbreitet wurden.

**Lage entspannt sich bereits**

Das Grundwasserwerk Obere Wiesen, bei Langenargen, ist planmässig am 06.06.2024 mit einer sogenannten UV-Desinfektionsanlage wieder in Betrieb gegangen und liefert wieder in gewohnter Weise Trinkwasser von bester Qualität. Die Verbundlieferung von der Haslach-Wasserversorgung wurden sofort bei Bekanntwerden der Verkeimung eingestellt. In den zuerst betroffenen Bereichen bei der Wasserversorgung Unteres Schussental (ZWUS), Langenargen und Hochzone Meckenbeuren Liebenau zeigen die getroffenen Maßnahmen bereits Wirkung. Auch im Gebiet der Haslach-Wasserversorgung führt die Sicherheitschlorung und Netzspülung bereits zu einer deutlichen Verbesserung.

**Wie lange bleibt das Abkochgebot und die Sicherheitschlorung bestehen?**

Zur Sicherheit werden noch für einige Zeit weitere Trinkwasserproben überwacht. Erst wenn die Ergebnisse dauerhaft bestätigen, dass die Trinkwasserqualität wieder einwandfrei ist, kann anschließend eine Aufhebung des Abkochgebots erfolgen. Die betroffenen Wasserabnehmer werden um Geduld gebeten. In den zuerst betroffenen Gebieten wird voraussichtlich auch als erstes das Abkochgebot wieder aufgehoben werden können.

**Welche Gebiete sind aktuell betroffen?**

Im Versorgungsgebiet der Haslach-Wasserversorgung sind die versorgten Wasserabnehmer auf dem Gebiet der Stadt Tettnang mit den Ortschaften Langnau und Tannau betroffen. Außerdem betroffen sind die Gemeinden Amtzell und Neukirch, sowie Versorgungsbereiche bei Haslach und Schomburg und Gewerbegebiet Geiselharz-Schauwies (Stadt Wangen i.A.). In Bodnegg nur die Weiler Buch, Hinterreute, und Tobel.

Weiterhin betroffen sind die Wasserabnehmer der Wasserversorgung Unteres Schussental (ZWUS), Langenargen, sowie die Hochzone Meckenbeuren Liebenau und umliegende Weiler, außerdem Kratzerach.

**Wer ist nicht betroffen**

Die Kernstadt Tettnang und Schäferhof sind nicht betroffen. Dieses Gebiet wird vom Städt. Wasserwerk Tettnang versorgt. Die Gemeinde Bodnegg (mit Ausnahme der oben genannten Weiler) wird mit Wasser aus einer anderen Richtung versorgt. Die Gemeinde Vogt ist ebenfalls nicht betroffen, die Versorgung erfolgt aus den dortigen Wasservorkommen.

**Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:**

Für den Versorgungsbereich des Zweckverbandes Haslach Wasserversorgung steht Ihnen die dortige Geschäftsstelle zur Verfügung unter Tel. 07528/920-960 oder unter info@haslach-wasser.de

Für Rückfragen zum Versorgungsgebiet des ZWUS, Langenargen und Hochzone Liebenau steht die dortige Geschäftsstelle gerne während der Geschäftszeiten unter Tel. 07542/403-251 oder -252 oder unter info@zwus.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Wasserversorgungen

Zweckverband Haslach-Wasserversorgung

Wasserversorgung Unteres Schussental (ZWUS)

Wasserwerk Langenargen

Wasserwerk Meckenbeuren